

# **Technische Information**

## friocut S 60 GZA

### MM-Kühlschmierstoff

#### **Beschreibung**

friocut S 60 GZA ist eine Mischung aus pflanzlichen + synthetischen Estern, Emulgatoren, polaren Additiven sowie Korrosionsinhibitoren und wird als Minimalmengenkühlschmierstoff in der spangebenden und spanlosen Metallbearbeitung eingesetzt. Aufgrund der ausgewählten Wirkstoffkombinationen hat das Produkt ein sehr gutes Druckaufnahmevermögen und es werden hohe Oberflächengüten der gefertigten Werkstücke erreicht.

Durch einen speziellen Zusatz wird die Bildung von Kalkseife verhindert oder zumindest eingeschränkt.

*friocut* S 60 GZA ist mit Wasser mischbar. *friocut* S 60 GZA kann im Lieferzustand eingesetzt oder entsprechend der Werkstoffe und Arbeitsprozesse mit Wasser verdünnt werden.

*friocut* **S 60 GZA** erfüllt die Anforderungen der TRGS 611und entspricht der Verordnung 2002/95/EC (RoHS, Begrenzung gefährlicher Substanzen).

#### **Technische Daten**

		friocut ® S60 GZA	
Dichte bei 20°	g/cm <sup>3</sup>	0.945	
Viskosität bei 40°	mm <sup>2</sup> /s	67	
pH-Wert 20° C (Konzentrat)		9.0	
Farbe (Konzentrat)	Emulsion	weiss	
Siedepunkt	> 100 ° C wegen Wassergehalt		
Refraktometerwert		1.0	

#### Einsatzbereich

*friocut* S 60 GZA wird beim Tiefziehen, Rollformen, Walzen, Profilieren, Sägen, Gewindescheiden, Gewindeformen, Drehen und Fräsen von Stahl, Titan, Edelstählen und Aluminium eingesetzt.

Der Auftrag erfolgt mit einem Minimalmengen - Schmiergerät. Es kann auch mit einem Pinsel aufgetragen werden. Für die herkömmliche Umlaufschmierung ist das Produkt nur bedingt geeignet.

Normalerweise wird *friocut* S 60 GZA in der angelieferten Konzentration eingesetzt. Das Produkt kann aber mit Wasser gemischt und jeweils der Arbeitsoperation und mit Hilfe des Refraktometers angepasst werden.

### Reinigung

*friocut* S 60 GZA lässt sich mit den meisten wässrigen Reinigern entfernen. Von Vorteil sind neutrale oder alkalische Reiniger.

#### **Hinweis**

friocut S 60 GZA ist innerhalb weniger Tagen biologisch abbaubar. Trotzdem sollte es auf Grund seines CSB-Wertes nicht unkontrolliert in Oberflächenwasser bzw. in die Kanalisation gelangen.

Der Inhalt dieses Informationsblattes hat beratende Funktion. Verbindlichkeiten und Ansprüche irgendwelcher Art lassen sich hieraus nicht ableiten. In der Regel sind Praxisversuche erforderlich.